

Programm

17. März 2011, 17.00 Uhr-20.00 Uhr

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Leipzig

1. Begrüßung

- 2. Vortrag ESRI**
„Programmieren JA, aber bitte EINFACH!“

3. Kaffeepause

- 4. Vortrag Bundesamt für Kartographie und Geodäsie**
„Python Skripting in ArcGIS“

5. Diskussionsrunde

6. Themenvorschläge 8. ESRI-Anwendertreffen

Protokoll

Das 7. Treffen der ESRI Anwender „Mitteldeutschland“ fand am 17.03.2011 im Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Leipzig statt. Mit dem Thema „Python Skripting in ArcGIS“ wurde eine besonders aktuelle Fragestellung thematisiert. Herr Gladysz von der ESRI Deutschland GmbH gab in seinem Vortrag „Programmieren JA, aber bitte EINFACH!“ einen Überblick zum Skripting in ArcGIS. Im Anwendervortrag referierte Frau Reinhold vom Bundesamt für Kartographie und Geodäsie über den Einsatz von Python im BKG. Im Anschluss an die beiden Vorträge wurde die Umsetzung eines GIS Workflows im Zusammenspiel neuer Funktionalitäten von ArcGIS 10 und des ArcPy site packages vorgeführt.

Im Release von ArcGIS 10 fokussiert ESRI auf die Verwendung von Python. VBA wird in ArcGIS 10 zwar noch unterstützt (kostenfreie Lizenzierung), für die Version 10.1 ist jedoch dann keine Unterstützung mehr angedacht. Python wird perspektivisch an Bedeutung gewinnen für den Einsatz in ArcGIS Desktop. Wesentliche Vorteile liegen in der plattformunabhängigen Verwendbarkeit der Python Skripte sowie die vergleichsweise schnelle Umsetzbarkeit und Anpassung von GIS-Workflows. Nachteilig sind jedoch die wesentlich schlechteren Debugging-Möglichkeiten als bei „Hochsprachen“. Für das ArcPy site package ist bislang noch kein Objektmodell verfügbar. Interessenbekunden der Anwender können unter folgendem Link abgegeben werden:

<http://ideas.arcgis.com/ideaView?id=087300000008EleAAM>

Im Anwendervortrag gab Frau Reinhold Einblicke in die Nutzung von Python im Bundesamt für Kartographie und Geodäsie. Als Pluspunkte für Python wird v.a. die breite Verwendbarkeit gesehen. Es können einfache Skripte für schnell zu lösende Probleme konzipiert werden (z.B. Dateien umbenennen, Verzeichnisse durchsuchen...), ebenso ist aber auch eine objektorientierte Programmierung möglich. Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit zum Aufruf über die Kommandozeile i.S. der Batchfähigkeit. An folgenden Anwendungsbeispielen wurde der Einsatz von Python beschrieben.

- Prüfung der Passfähigkeit der Linien der Bundeslandgrenzen auf gemeinsamen Grenzabschnitten
- Tägliche Aktualisierung der Datengrundlage für den Metadaten-Webdienst
- Aufbereitung ausgewählter Objektbereiche(Ortslage, Verkehr) des Basis-DLM für einen Webservice zwecks Überlagerung des Luftbildservices

Im Anschluss wurde von Herrn Meye (Heyder&Partner) die Umsetzung der DataDrivenPages im Zusammenspiel mit einer Python Skript Lösung demonstriert.

Das nächste Treffen der ESRI-Anwender „Mitteldeutschland“ wird voraussichtlich im Oktober 2011 stattfinden. Themenvorschläge können an Herrn Meye oder Herrn Dr. Balaske gesandt werden.